



Johannes-Kersch-Straße 9, 54293 Trier, Telefon: 0651 62905, www.grundschule-trier-biewer.de

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

9. April 2021

ab Montag starten die vom Land auferlegten Selbsttestungen in der Schule. Jedes Kind kann 2x pro Woche teilnehmen. Testtage sind Montag bis Donnerstag. Da wir mit dem Konzept des Landes etwas überrumpelt wurden und es sehr unterschiedliche Meinungen zu diesem Thema von allen Seiten gibt und sicher auf Elternseite noch einige Unklarheiten bestehen und auch manche Fragen aufkamen, beschreiben wir hier noch einmal den geplanten Ablauf.

Die Tests finden direkt am Anfang des Unterrichtsmorgens statt. Aus räumlichen / organisatorischen Gründen müssen die Tests im Klassenraum stattfinden. Die Kinder testen sich selbst. Wir werden die Handhabung der Tests den Kindern in kindgerechter Form mit begleitenden Materialien erklären und sie auch während der Testphase helfend mit Erklärungen unterstützen. Jeder einzelne Schritt beim Testen wird demonstriert und gemeinsam (je 5 Kinder) durchgeführt. Gerade am Anfang nehmen wir uns Zeit dafür, in Ruhe die einzelnen Schritte zu durchlaufen. Wir haben für unsere Schule den SARS-CoV-2 Rapid Antigen Test geliefert bekommen. Auf der Internetseite:

<https://www.roche.de/patienten-betroffene/informationen-zu-krankheiten/covid-19/sars-cov-2-rapid-antigen-test-patienten-n/#anchor-handhabung>

können sie die Handhabung des Test nachlesen und die Fotostrecke im Anhang demonstriert die einzelnen Handlungsschritte. Auf folgender Seite finden Sie das Konzept des Ministeriums:

<https://corona.rlp.de/de/selbsttests-an-schulen/>

Ein Abstand von 3 m zwischen den Kindern, die sich testen und auch zu der Lehrperson wird eingehalten, die Kinder waschen vor und nach dem Test die Hände und die Tische werden vorher und nachher von uns desinfiziert. Die Lehrpersonen tragen FFP2 Masken und Einweghandschuhe. Der Müll wird sofort in reißfesten und flüssigkeitsdichten Plastikmüllbeuteln aus dem Klassenraum entsorgt. Anfangs braucht es sicher etwas Zeit, bis die Kinder das "Selbsttesten" gut selbst handhaben können. Die Betreuungspersonen geben ihr Bestes, sie dabei zu unterstützen. Die Kinder, die nicht am Test teilnehmen, sind in der Regel mit im Klassenraum und beschäftigen sich soweit möglich mit einer Stillarbeit. Bei personellen Doppelbesetzungen können sie sich auch mit einer Betreuungsperson während der Testzeit auf dem Schulhof aufhalten. Dies wird situationsabhängig von den Klassenlehrkräften entschieden.

Die Kinder lesen selbst ihr Ergebnis ab, die Lehrkraft unterstützt dabei und dokumentiert die Ergebnisse zahlenmäßig in einem Dokumentationsbogen. Sollte ein Ergebnis positiv

sein, werden die Eltern sofort informiert und wir begleiten das Kind nach draußen und warten mit ihm, bis es von Ihnen abgeholt wird. Ein durch die Situation entstehender emotionaler Betreuungsbedarf wird von uns so gut es geht aufgefangen. Sie erhalten von uns ein Informationsblatt mit den weiteren erforderlichen Schritten und veranlassen umgehend eine Überprüfung des positiven Selbsttestergebnisses durch einen PoC-Test Antigentest in einer vom Land beauftragten Schnellteststation durch geschultes Personal (Teststellen in Rheinland-Pfalz siehe unter <https://corona.rlp.de/de/testen/>). Ist das Ergebnis des durch geschultes Personal vorgenommenen PoC-Antigentests negativ, kann die Schule wieder besucht werden. Die Bescheinigung über das negative Testergebnis muss der Schule vorgelegt werden. Ist das Ergebnis positiv, ist die positiv getestete Person verpflichtet, sich unverzüglich in eine 14-tägige häusliche Absonderung (Quarantäne) zu begeben. Auch darüber muss die Schule informiert werden.

Der Möglichkeit zur Selbsttestung Ihres Kindes unterliegt der Freiwilligkeit. Wirklich sinnvoll für unser Hygienekonzept werden sie zwar erst dann, wenn sich alle Kinder regelmäßig testen würden, aber wir können Ihre Bedenken diesbezüglich gut verstehen. Die Situation, die Tests in der Schule durchführen zu müssen, ist nicht optimal. Die ADD und das Ministerium erlauben uns zurzeit aber nicht, die Tests mit nach Hause zu geben, damit sie dort in geschütztem Rahmen gemacht werden könnten. Wenn Sie die Selbsttestungen in der Schule absolut ablehnen oder Ihrem Kind nicht zumuten wollen oder Ihr Kind das selbst nicht möchte, ist auch das in Ordnung. Eventuell ändern sich auch Vorgaben und Bedingungen seitens des Landes noch einmal. Das bleibt abzuwarten.

Wir versuchen, allem positiv entgegen zu schauen und an den Herausforderungen zu wachsen.

Herzliche Grüße und ein schönes Wochenende,
das Schulleitungsteam der GS am Biewerbach